

# Damit ihr wisst wie es ist in der Hölle zu sein

## das letzte Streichholz oomph!

Von NiNiNiNi

### Das letzte Streichholz

~Damit ihr wisst wie es ist in der Hölle zu sein~

(Inspiration und Interpretation von dem Lied „das letzte Streichholz“ von Oomph!)

Die Beerdigung der kleinen Mareike Tohs.

Ihre ganze Familie ist vor ihrem kleinen Sarg versammelt. Der Vater hält die weinende Mutter fest, während er grinste.

Oma, Opa, Tante, und Onkel waren auch da.

Schwarze Klamotten. Tief gelegte Stimmung.

Laut prasselte der Regen auf den hellen Kiefersarg von Mareike.

Der Regen vertreibt die Trauernden zurück in die kleine Kapelle. Zusammen in der Kapelle schauen sie sich die Diashow und ein paar Videos aus Mareike's Leben an. Zusammen trauern sie noch wenige Stunden bis sie kurz bevor es dunkel wird nach Hause fahren.

Mareike bleibt allein.

Eine Woche später hat sich die Familie Tohs wieder in ihr Leben eingefunden.

Das Kinderzimmer von Mareike ist aus geräumt und die Sachen im Keller.

Der Vater hat schon neue Pläne für das freie Zimmer. Die Mutter weint nicht mehr jeden Abend, nur noch jeden zweiten.

Über ein neues Kind haben sie gar nicht nach gedacht. Wollen wir es wirklich noch mal riskieren, fragt der Vater.

Er hatte nämlich schon andere Pläne und das waren bestimmt keiner Kinder.

Die Mutter blieb stumm.

Es war Sonntag. Sonntag morgens sieben Uhr.

Die Mutter würde gleich aufstehen. Im Keller regt sich etwas.

Mareike sitzt in dem Haufen ihrer alten Spielzeuge.

Sie nimmt ihr liebstes Spielzeug in die Hand. Es ist ihre liebste Puppe.

Ihr Vater schenkte ihr diese Puppe aus Porzellan zu ihrem letzten Geburtstag. Sanft küsste sie die Puppe auf die Stirn, bevor sie die Puppe gegen die Wand schmiss. Die Puppe zerbrach.

Mareike ging die Treppe hinauf.

Wieso hast du mir nie geholfen? Schreit sie ihrer Mutter ins Ohr.

Mareike klettert in das Bett ihrer Eltern.

Die weißen Laken sind Blutdurchtränkt und zwei große Messer ragen jeweils aus den Leichnamen der Eltern hervor.

Mareike tätschelt die Köpfe der Eltern. Sie erzählt von der Hölle, dem Teufel und dem ewigen Feuer. Wie hart der Sarg war und wie viel sie geschrien hatte. Aus der Kommode ihres Vaters holte sie ein Streichholz.

Es war das letzte.

Langsam zog sie es über die Zündfläche.

Das entzündete Streichholz schmiss sie in das rote Ehebett ihrer Eltern.

Mareike lächelte und weinte zugleich.

Sie lächelte, weil sie es zurück zahlen konnte.

Sie weinte, weil sie wusste dass sie ihren Vater nun für immer sehen würde.

Das Feuer ging auf das Haus über, aber keiner merkte es.

Auch das kleine Mädchen mit dem weißen, blutbefleckten Nachthemd.

Die rote Fußstapfen hinterließ bemerkte keiner.

Leise sumnte sie „das letzte Streichholz“ von Oomph!

„Damit ihr wisst wie es ist in der Hölle zu sein. Damit ihr wisst wie es ist um Erlösung zu schrein...“